

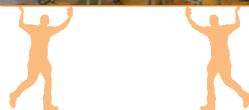
Implantologie-Fortbildung

Begeisterte Teilnehmer



Mehr als 30 Teilnehmer folgten der Einladung von Dentaurum Implants zu einer interessanten Fortbildungsveranstaltung zum Thema Implantatplanung und Implantatprothetik, die in Ulm stattfand. Hierbei bot Dentaurum Implants den Teilnehmern die Möglichkeit, sich ausführlich und praxisnah über diese beiden implantologischen Themenbereiche zu informieren. Im Mittelpunkt standen Vorträge zur präimplantologischen/präprothetischen Planung, Wiedereröffnung, Gingivaformung, provisorischen Versorgung, Abformung, Richtlinien zur Okklusionsgestaltung sowie zahlreiche Tipps und Tricks aus dem Praxisalltag.

Die Referenten, Dr. Werner Lutz, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg aus Ulm, und ZTM Dirk Bachmann vom Dental Labor implametic aus Bruchsal, begeisterten durch ihre praxisnahe und lebhaft Vortragsweise. Diese Praxisnähe wurde von den Teilnehmern besonders positiv bewertet. Auch die Möglichkeit, eigene Fälle mitzubringen und diese gemeinsam mit den Referenten unter zahntechnischen Aspekten zu besprechen, fand regen Anklang und unterstrich diesen geschätzten Praxisbezug.



Weitere Informationen zum umfangreichen Veranstaltungs- und Fortbildungsangebot und zu den Produkten von Dentaurum Implants finden Sie im Internet unter www.dentaurum-implants.de oder fordern Sie kostenlos unter nachstehender Adresse an.

Dentaurum Implants GmbH, Turnstr. 31, 75228 Ispringen
E-Mail: kurse@dentaurum.de, www.dentaurum-implants.de

Meisterschule Ronneburg

Meisterkurs auf Dentalexkursion

Auch mit dem Jubiläumsmeisterkurs M 25 fand eine Dentalexkursion statt. Nach zweitägiger praktischer KFO/FKO-Ausbildung in der Meisterschule fuhren die Meisterschüler nach Berlin. Erstmals war das Schulungszentrum von DENTSPLY DeguDent Ziel der Exkursion. Die Firmenbesuche werden generell mit lehrplanintegrierten Vorträgen bzw. Kursen verbunden. Dieses Mal entschied man sich für die CAD/CAM-Technik. Der praktische Kurs mit „Circon smart ceramics“ fand bei den Meisterschülern eine sehr gute Resonanz. Das Foto zeigt die Meisteraspiranten bei den Verblendungen am letzten Kurstag. Doch auch das Gesellige kam nicht zu kurz. Bei einer Stadtrundfahrt wurden die vielfältigen Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt bestaunt. Für die meisten gab es viel Neues zu sehen, für einige war es der erste Besuch in Berlin. Ein uriger Abend in einem original Alt-Berliner Restaurant rundete eine überaus gelungene Veranstaltung ab, wofür sich alle bei DENTSPLY DeguDent recht herzlich bedanken.



Auch im nächsten Meisterkurs (05.01.–25.06.09) wird wieder eine Dentalexkursion stattfinden. Nähere Informationen zur Meisterausbildung unter:

Meisterschule für Zahntechnik Ronneburg, Friedrichstraße 6, 07580 Ronneburg
E-Mail: info@zahntechnik-meisterschule.de, www.zahntechnik-meisterschule.de

Keramiksymposium 2008

Wege in der Implantatprothetik

Den Fortschritt in der vollkeramischen Restauration und CAD/CAM-Technik wird die AG Keramik auf dem 8. Keramiksymposium unter dem Leitgedanken „Dentakeramik – gute Qualität hat sich bewährt“ vorstellen, das in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Implantologie e.V. (DGI) in Frankfurt am Main durchgeführt wird.



Damit wird auch neuen, klinischen Erkenntnissen mit Suprastrukturen aus Vollkeramik in der Implantatprothetik Rechnung getragen. Auf dem Keramiks Symposium, das den Jahreskongress der DGI begleitet und am 29. November 2008 im Congress Center der Messe Frankfurt am Main, Ludwig-Erhard-Anlage 1, in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr stattfindet, werden unter der Moderation von Prof. Dr. Karl-Heinz Kunzelmann, Universität München, erfahrene Referenten zu folgenden Themen Stellung beziehen: Dr. Joachim Binder: „Keramische Werkstoffe und deren Anwendung in der Dentaltechnik“, Prof. Dr. Heinrich Kappert: „Klinisch relevante Parameter für die Beurteilung der Qualität von Keramiken“, Dr. Otto Zuhr: „Die Bedeutung eines multidisziplinären Ansatzes bei Implantatversorgungen in der ästhetischen Zone“, Dr. Karl-Ludwig Ackermann: „Vollkeramische Restauration im atrophierten zahnlosen Kiefer“, Prof. Dr. Daniel Edelhoff und ZTM Oliver Brix: „Vorhersagbare Ästhetik mit Vollkeramik durch perfekte Teamkommunikation“, Dr. Bernd Reiss: „Ceramic Success Analysis – das Maß für die Qualität von Keramikrestaurationen“.

Weiterhin werden Moderator Prof. Dr. Karl-Heinz Kunzelmann und Dr. Reiss den mit 5.000 Euro dotierten „Forschungspreis Vollkeramik“ an den Preisträger übergeben.

Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e.V.
Postfach 10 01 17, 76255 Ettlingen
E-Mail: info@ag-keramik.de
www.ag-keramik.de

